

P. Edmund Walberer (1768–1842), Benediktiner von Prüfening, in seinem Annuarium

von P. Michael Kaufmann OSB – Metten

In dem umfangreichen Bücher- und Archivfundus, von den beiden Prüfening-Exbenediktinern P. Johannes Ev. Kaindl und P. Edmund Walberer gesammelt in der Hoffnung auf ein Wiederaufblühen ihres Klosters und 1852 als Fideikommiss dem Kloster Metten überlassen, befindet sich außerhalb der Verzeichnisse das private Jahrbuch des P. Edmund. Es gibt Einblick in sein Leben und Arbeiten von Kindheit an (einige Jahre ohne Eintrag) bis kurz vor seinem Tod. Es zeugt über die Säkularisation hinaus von der Verbundenheit mit den säkularisierten Konventualen, und so wird das Annuarium zugleich ein Prüfening- Nekrolog. In die seelsorgerlichen Jahre eingestreut finden sich die allsonntäglichen „Verkündungen“, die Einblick gewähren in ein Pfarrleben anfangs des 19. Jahrhunderts. Ein Psalmvers liefert das alljährliche „Jahresmotto“. Vor den Jahreszahlen steht die jeweilige Seitenzahl.

Noch 170 Jahre nach dem Tod des Verfassers zeugt es von der Akribie und Leidenschaft für geistliche Lebensführung nach benediktinischem Zuschnitt und der Treue zu einem Konvent, der gewaltsam auseinandergetrieben wurde. Edmund Walberer war relativ kurze Zeit in die Aufgaben des Klosters als Seelsorger in Nittendorf und zwei Jahre als Kellermeister bis zur Säkularisation eingebunden. Umso beachtenswerter ist es, wie er das Interesse für sein ehemaliges Kloster wachgehalten hat bis zu seinem Tod.

Misericordias Domini in aeternum cantabo. Ps. 88,1.

3, 1768

Septuag. 31. Jan., d. Cinerum 17. Febr.; Pascha 3. April, Ascens. 12. Mai, Pentec. 22. Mai

Edmund Walberer, in der heil Taufe Johann Baptist genannt, wurde geboren zu Schwarzenbach der Pfarrey Pressat¹, im Jahre 1768 den 18. Februar. Der Va-

1) Heute „Pressath“ geschrieben. „Schwarzenbach gehörte früher zu Pressath, zuletzt als Expositur. Diese wurde am 22. November 1975 zur Pfarrkuratie erhoben“. Matrikel des Bistums Regensburg, Regensburg 1997, 664–665. Seit 2001 ist Schwarzenbach Pfarrei.

ter hieß Johannes, die Mutter Anna Maria, geborene Schider² von Menzlhof der Pfarrey Altenstadt.

Miserere mei, Deus, secundum magnam misericordiam tuam. Ps. 50

4, 1769

Septuag. 22. Jan., Pascha 26. Mart.; Ascens. 4. Mai; Pentec. 14. Mai

(Kein Eintrag)

Et secundum multitudinem miserationum tuarum dele iniquitatem meam. Ps. 50

4, 1770

Septuag. 11. Febr., Pascha 15. Apr., Ascens. 24. Mai, Pentec. 3. Juni

(Kein Eintrag)

Amplius lava me ab iniquitate mea, et a peccato meo munda me. Ps. 50

5, 1771

Septuag. 27. Jan., Pascha 31. Mart., Ascens. 9. Mai, Pentec. 19. Mai

(Kein Eintrag)

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco, et peccatum meum contra me est semper. Ps. 50

5, 1772

Septuag. 16. Febr., Pascha 19. April, Ascens. 28. Mai, Pentec. 7. Jun.

(Kein Eintrag)

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci, ut iustificeris in sermonibus tuis, et vincas cum iudicaris. Ps. 50

6, 1773

Septuag. 7. Febr., Pascha 11. April, Ascens. 20. Mai, Pentec. 30. Mai

(Kein Eintrag)

2) Heute „Schieder“ geschrieben.

Ecce enim veritatem dilexisti; incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi. Ps. 50

7, 1775

Septuag. 12. Febr., Pascha 16. April, Ascens. 25. Mai, Pentec. 4. Juni

(Kein Eintrag)

Asperges me hyssoppo, et mundabor: lavabis me, et super nivem dealbabor. Ps. 50

7, 1776

Septuag. 4. Febr., Pascha 7. April, Ascens. 16. Mai, Pentec. 26. Mai

Seit 1773 zu Schwarzenbach unter der Aufsicht meines Großvaters Georg Walberer von dem Schulmeister Franz Schwab im Christenthum im Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet.

Auditui meo dabis gaudium et laetitiam, et exultabunt ossa humiliata. Ps. 50

8, 1777

Septuag. 26. Jan., Pascha 30. Mart., Ascens. 8. Mai, Pentec. 18. Mai

Zur Herbstzeit nach Parkstein³ geschickt erhielt ich von dem Superior in dem Kapuziner Hospitium den ersten Unterricht in der lateinischen Sprache.

Averte faciem tuam a peccatis meis, et omnes iniquitates meas dele. Ps. 50

8, 1778

Septuag. 15. Febr., Pascha 19. April, Ascens. 28. Mai, Pentec. 7. Jun.

Fortsetzung des Unterrichtes in der lateinischen Sprache zu Pressat im Pfarrhofe.

Cor mundum crea in me, Deus, et spiritum rectum innova in visceribus meis. Ps. 50

3) „1658 wurde in Parkstein eine Niederlassung der Kapuziner errichtet, die bis zu ihrer Aufhebung 1802 die Seelsorge ausübten“. Matrikel 1997 (wie Anm. 1), 487.

9, 1779

Septuag. 31. Jan., Pascha 4. April, Ascens. 13. Mai, Pentec. 23. Mai

Zu Anfang dieses Schuljahres wurde ich von meinem Großvater, der solange er lebte, alle Ausgaben bestritt, in die Studien-Anstalt Amberg begleitet; aber schon die ersten Tage nach meiner Ankunft überfiel mich ein gefährliches hitziges Fieber, so dass ich erst wenige Tage vor Weihnachten zum erstenmal die Principistenschule besuchen konnte.

Ne proicias me a facie tua: et spiritum sanctum ne auferas a me. Ps. 50

9, 1780

Septuag. 23. Jan., Pascha 26. Mart., Ascens. 4. Mai, Pentec. 14. Mai

(Kein Eintrag)

Redde mihi laetitiam salutaris tui; et spiritu principali confirma me. Ps. 50

10, 1781

Septuag. 11. Febr., Pascha 15. April, Ascens. 24. Mai, Pentec. 3. Juni

Übertritt aus den Principien in das Gymnasium abwechselnd unter den Professoren P. Marian Mareis⁴, Benedictiner von Attel, P. Bonifaz Stöckl⁵ von Mallersdorf etc.

Am 22. Mai gestorben Georg Walberer, mein Großvater väterlicherseits, 77 Jahre alt.

Docebo iniquos vias tuas; et impii ad te convertentur. Ps. 50

10, 1782

Septuag. 27. Jan., Pascha 31. Mart., Ascens. 9. Mai, Pentec. 19. Mai

-
- 4) P. Marian Mareis, geb. 26. Februar 1756 in Haag, Profess in Attel 22. Oktober 1775, Priesterweihe 11. April 1779. Catalogus BBK 1782, 4. – Lindner A., Die Schriftsteller und die um Wissenschaft und Kunst verdienten Mitglieder des Benediktiner-Ordens im heutigen Königreich Bayern vom Jahre 1750 bis zur Gegenwart, 1. Band, Regensburg 1880, 208. – Verstorben ist Marian Mareis am 12. Oktober 1805 in Haag im Haus seines Bruders. Schinagl P., Die Abtei Attel in der Neuzeit (1500–1803). Münchener Theologische Studien, I. Historische Abteilung, 31. Band, St. Ottilien 1990, 405–406.
- 5) P. Bonifaz Stöckl, geb. 27. November 1747 in Pilling, Profess in Mallersdorf 27. Oktober 1771, Priesterweihe 18. Juli 1773. Catalogus BBK 1782,13. – Lindner I, 1880 (wie Anm. 4), 288.316. – Verstorben 27. September 1784. Catalogus BBK 1785, 14.

(Kein Eintrag)

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae, et exsultabit lingua mea iustitiam tuam. Ps. 50

11, 1783

Septuag. 16. Febr., Pascha 20. April, Ascens. 29. Mai, Pentec. 8. Jun.

(Kein Eintrag)

Domine, labia mea aperies, et os meum annuntiabit laudem tuam. Ps. 50

11, 1784

Septuag. 3. Febr., Pascha 11. April, Ascens. 20. Mai, Pentec. 30. Mai

(Kein Eintrag)

Quoniam si voluisses, sacrificium dedissem utique; holocaustis non delectaberis. Ps. 50

12, 1785

Septuag. 23. Jan., Pascha 25. Mart., Ascens. 5. Mai, Pentec. 15. Mai

In diesem Jahre wurde ich vom H. v. Heldmann v. Dietfurt aufgefordert, mich zum Eintritt in das große Alumnat in Heidelberg (unter dem Versprechen freier Aufnahme) vorzubereiten: An dem Lyceum zu Regensburg sollte ich Logik und Physik hören, und in St. Paul's Seminarium Kost und Wohnung erhalten; da aber bey meiner Ankunft kein Platz offen war, so fand ich im Kloster Prüfening die willigste Aufnahme.

Am 2. November, als ich von Regensburg wegging, und zum ersten dieses Kloster von ferne erblickte, wurde ich in meinem Innern in einen Stand versetzt, den ich mir selbst nicht erklären kann: – Mein Beruf nach Heidelberg! – Hier dieses Kloster! –

Wie unerforschlich, O Gott! Sind deine Führungen!

Zu Prüfening in den Morgenstunden angekommen gieng ich sogleich zu P. Rupert Kornmann⁶, den ich schon von Amberg aus kannte, und der jetzt nach

6) P. Rupert Kornmann, geb. 22. September 1757 in Ingolstadt, Profess 12. Oktober 1777, Priesterweihe 1. Oktober 1780, Abtwahl 8. Februar 1790. Catalogus BBK 1795. Verstorben in Kumpfmühl. „Sepultus in Coemeterio Parochiae civit. Inferior. (bey St. Peter) extra urbem“. Walberer E., Materialien zu einer Geschichte des Klosters Prüfening, II. Band: Vom 17. Jahrhundert bis zur Aufhebung. II, 542. 630. – Vgl. auch: Knedlik M./Schrott G. (Hg.), Abt Rupert Kornmann von Prüfening (1757–

seiner Zurückkunft von Salzburg im Kloster als Professor die philosophischen Wissenschaften lehrte.

Am 4. November erste Vorlesung.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus; cor contritum et humiliatum, Deus non despicias. Ps. 50

13, 1786

Septuag. 12. Febr.; Pascha 16. April, Ascens. 25. Mai, Pentecost. 4. Jun.

Im ersten Schuljahre 1785/86 hatte Professor R. Kornmann zehn Zuhörer bei seinen Vorlesungen: 3 fratres Religiosi – Magnus Braun⁷, Beda Eichenseer⁸, Leonard Valentin⁹; 7 Weltliche – Johann Bapt. Pronath¹⁰, Bruder Rmi Abbatis Martini¹¹, Joseph Leeb, Sohn des Klosterrichters, Georg Wisnet¹², Franz Paul Wagner¹³, Joseph Jäger¹⁴, Andreas Träger¹⁵ (vier Kandidaten) und Johann Bapt. Walberer.

1817). Ein Benediktinischer Gelehrter zwischen Aufklärung und Restauration. Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, Beiand 17, Regensburg 2007.

- 7) P. Magnus Braun, geboren 21. Mai 1765, Profess 4. Juni 1786, Priesterweihe 6. Juni 1789. Catalogus BBK 1795.
- 8) P. Beda Eichenseer, geboren 26. August 1757 in Stadtamhof, Profess 1. November 1785, Priesterweihe 30. September 1788. Catalogus BBK 1795. – Scheglmann III, 1, erwähnt als Begräbnisdatum den 24. September.
- 9) P. Leonhard Valentin, geboren 17. August 1764, Profess 1. November 1785, Priesterweihe 24. Juni 1789. Catalogus BBK 1795. Catalogus BBK 1795.
- 10) Pronath, Johann Baptist, geb. 17. Januar 1757 in Köfering, verstorben am 4. Juli 1839 auf Schloss Offenberg bei Metten. Pronath kaufte als Landschaftsverordneter beträchtliche Teile des aufgelösten Klosters Metten und gab durch sein Vermächtnis den Anstoß zur Wiedererrichtung 1830. Abt Martin Pronath war ein älterer Stiefbruder aus der zweiten Ehe des Vaters. Vgl. Kaufmann M., Säkularisation, Desolation und Restauration in der Benediktinerabtei Metten, Metten 1993, 258–265. Pronath wird darin aus Ehrerbietung und dem örtlichen Usus als „Graf“ tituliert, offiziell durfte er diesen Titel nicht tragen.
- 11) Abt Martin Pronath, geb. 5. Oktober 1738 in Niederaichbach, Profess 1. November 1756, Priesterweihe 6. Januar 1762, Abtwahl 20. November 1781. Catalogus BBK 1785, 19. – Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 529–531. – Vgl. auch Anm. 10.
- 12) P. Benedikt Wiesneth, geboren 17. Juli 1766 in Schalkenthan, Profess 28. Oktober 1788, Priesterweihe 28. September 1790. Catalogus BBK 1795. – Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 561–563.
- 13) P. Wolfgang Wagner, geboren 1. April 1767 in Straubing, Profess 28. Oktober 1788, Priesterweihe 6. Januar 1791. Catalogus BBK 1795.
- 14) P. Martin Jäger, geboren 12. Januar 1769 in Schwandorf, Profess 11. April 1790, Priesterweihe 1. Januar 1792. Catalogus BBK 1797.
- 15) P. Andreas Traeger, geb. 29. September 1766 in Kelheim. Chorherr und Priester. Gestorben als Tillyscher Benefiziat in Altötting, wo er 1932 investiert wurde. Verstorben am 15. März 1838 in Altötting. Scheglmann III.2, 659–660. – Ausführlicher Le-

Durch den freien Umgang im Kloster machte die klösterliche Ordnung einen so tiefen Eindruck auf mich, dass der Beruf nach Heidelberg in mir erlosch, und aus freier Wahl, ohne fremde Einwirkung, mich zum Eintritt in ein religiöses Institut entschloß.

Ich schrieb hierüber meinen Eltern und bath meinen Vater, mir die zur Reise nach Augsburg auf das Kapuziner Kapitel nothwendige Summe zu schicken;

Am Ende des Studienjahres erhielt ich das Reisegeld mit einem Empfehlungsschreiben von dem Superior in Parkstein an den Provincial in Augsburg, wo ich auch aufgenommen worden wäre, wenn ich nicht selbst die Fortsetzung der Studien in Prüfening gewünschet hätte.

Bei meiner Ankunft im väterlichen Hause war der Vater mit meiner Standeswahl ganz zufrieden; – aber nicht so war die Mutter gestimmt: im Vertrauen sagte sie mir, dass dieser Orden nicht für mich sey u.s.w. – sie kannte mich besser, als ich mich selbst.

November Anfang des 2. philosophischen Kurses in Prüfening.

Benigne fac, Donine, in bona voluntate tua Sion, ut aedificentur muri Jerusalem. Ps. 50

14, 1787

Septuag. 4. Febr., Pascha 8. April, Ascens. 17. Mai, Pentec. 27. Mai

Zu Ende des 1. philosophischen Kurses sind ausgetreten Herr Johann Bapt. Pronath¹⁶ und Herr Andreas Traeger¹⁷; Ersterer gieng nach Ingolstadt, die jurisdischen Collegien zu frequentieren, H. Traeger ward Candidat im Kloster Rohr.

Im Monate May habe ich Rmo Abbati Martino meine Bittschrift um Aufnahme ins Kloster übergeben.

Am 14. October bin ich eingekleidet worden und zu Ende des nämlichen Monats nach Kloster Rott am Inn ins Noviziat abgereiset.

27. Octob. Obiit P. Benedictus Müllbauer¹⁸, anno aet. 39.

Tunc acceptabis sacrificium iustitiae, oblationes et holocausta: Tunc imponent super altare tuum vitulos. Ps. 50

bensabriss bei Zeschick J., Profeßbuch des Augustinerchorherrenstiftes Rohr 1133–1803, Rohr 2010, 153.

16) Vgl. Anm. 10.

17) Vgl. Anm. 15.

18) P. Benedikt Mühlbauer, geb. 16. November 1749 in Burglengenfeld, Profess 8. Oktober 1769, Priesterweihe 25. Oktober 1772. Catalogus BBK 1782, 21.

15, 1788

Septuag. 20. Jan., Pascha 23. Mart., Ascens. 1. Mai, Pentec. 11. Mai

12. August, Ankunft in Prüfening aus dem Noviziat im Kloster Rott. – Fortsetzung des Novitiats bis zum 14. Oktober.

27. Januar obiit P. Wolfgangus Mayer¹⁹, Profesz-Jubilaeus, anno aetat. 71.

Vota mea Domino reddam coram populo ejus: pretiosa in conspectu Domini mors Sanctorum ejus. Ps. 50

16, 1789

Septuag. 8. Febr., Pascha 12. April, Ascensio 21. Mai, Pentec. 31. Mai

In Nomine sanctissimae Trinitatis. Amen.

Ego F. Edmundus Walberer Dioecesis Ratisbonensis promitto, spondeo, ac vovebo stabilitatem meam, et conversionem morum meorum et obedientiam, ac perpetuam castitatem atque sine proprio vivere secundum Regulam sanctissimi Patris Benedicti, et statuta Congregationis nostrae Benedictino-Bavariae coram Deo sanctissima Virgine Maria, et omnibus Sanctis, quorum Reliquiae in hoc Monasterio St. Georgii in Prifling Dioecesis Ratisbonensis asservantur, sub obedientia admodum Reverendi in Christo Patris ac Domini Martini Abbatis, Ejusque Successoribus huius loci, in Praesentia Religiosi conventus Patrum ac Fratrum et aliorum. In Nomine Patris, et Filii, et Spiritus Sancti. Amen.

In huius rei Testimonium praesentem Schedulam manu propria scripsi.

Priflingae 1. Martii 1789. + + +

1. Martii, Dom. I. Quadrages. 1839. Ratisbonae. V. pag. 124 a. 1839

Suscipe me secundum eloquium tuum, et vivam: et non confundas me ab expectatione mea. S. Regul. C. 58; Ps. 118, v. 116.

17, 1790

Septuag. 31. Jan., Pascha 4. April, Ascens. 13. Mai, Pentec. 23. Mai

Subdiaconus

29. Maii Angaria SS. Trinit. In ecclesia cathedrali Ratisb. ad Subdiaconatus Ordinem promotus et ordinatus a D. Valentino Antonio Episc. Coryceno. Ex L. B. de Schneidt²⁰, Suffrag. Episc. Ratisb. etc.

19) P. Wolfgang Mayer, geb. 4. Oktober 1717 in Freising, Profess 13. Oktober 1737, Priesterweihe 6. Mai 1742. Catalogus BBK 1782, 20.

20) Valentin Anton Freiherr von Schneid, Titularbischof von Corycus, Weihbischof

Diaconus

18. Septemb. Angaria S. Mattaei in Eccles. Cathedr. Ratisb. ad S. Diaconatus ordinem promotus et ordinatus ab Eodem D. Valentino Antonio Episop. Coryc...ut supra

5. Januar obiit Rmus Abb. Martinus Pronat²¹, anno aetat. 52.

8. Febr. Rupertus Kornmann²² Abb. Electus.

18. Jul. Obiit P. Eberhardus Stoiber²³ anno aet. 42.

Fac cum servo tuo secundum misericordiam tuam: et iustificationes tuas doce me. Ps. 118, v. 124

18, 1791

Septuag. 20. Febr., Pascha 24. April, Ascens. 2. Jun., Pentc. 12. Juni

Presbyter

1. Maij, Dominica in Albis, in Sacello S. Michaelis Ratisbonae ad S. Presbyteratus Ordinem promotus et ordinatus a T. D. Valentino Antonio Episcop. Coryens. Ex lib. Bar. De Schneidt Suffrag. Episc. Ratisbon²⁴.

22. Decemb. Approbatio pro administrando Sacramento Poenitentiae.

18. Mart. Obiit P. Erminoldus Kienberger²⁵, Profess et Sacerdos Jubiläeus anno aet. 82.

Ecce Sacerdos factus es, et ad celebrandum consecratus: vide nunc ut fideliter et devote in suo tempore Deo sacrificium offeras, et teipsum irreprehensibilem exhibeas. Lib. De Imitat. Christi, lib. IV, c. 5, v. 10.

19, 1792

Septuag. 5. Febr., Pascha 8. April, Ascens. 7. Mai, Pentec. 17. Mai

1779–1802. Gatz E., Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1648–1803, Berlin 1990, 427.

21) Vgl. Anm 11.

22) Vgl. Anm 6.

23) P. Eberhard Stoiber, geb. 26. Januar 1748 in Frontenhausen, Profess 1. November 1770, Priesterweihe 29. September 1772. Catalogus BBK 1782, 21.

24) Vgl. Anm. 20.

25) P. Erminold Kienberger, geb. 24. März 1709, Profess 1. November 1729, Priesterweihe 3. Oktober 1734. Catalogus BBK 1782, 20.

11. Novemb. Meine erste Predigt gehalten zu Teurling²⁶ in Patrocinio S. Martini.

17. Maii obiit P. Georgius Handl²⁷ anno aetat. 52.

Vias tuas, Domine, demonstra mihi, et semitas meas edoce me. Ps. 24, v. 4

20, 1793

Septuag. 27. Jan., Pascha 31. Mart., Ascens. 9. Mai, Pentec. 19. Mai

3. Maj. Die 2. Predigt gehalten zu Bruckdorf²⁸ in fest. Inventionis S. Crucis.

6. Decemb. Die 3. in festo S. Nicolai in Bergmatting.

15. Maii obiit P. Paulus Wagner²⁹ anno aetat. 48.

Dirige me in veritate tua. Et doce me: quia tu es Deus, et salvator meus, et te sustinui tota die. Ps. 24, v. 5

21, 1794

Septuag. 16. Febr., Pascha 20. April, Ascens. 29. Mai, Pentec. 8. Juni

20. Martii von Rmo Consistorio Ratisbonensi die approbation als Pfarrvicar in Nittendorf erhalten, wozu ich von Rmo Abbate Ruperto ernannt wurde.

Reminiscere miserationum tuarum, Domine, et misericordiarum tuarum, quae al seculo sunt. Ps. 24., v. 6

22, 1795

Pascha 5. April

26) Deuerling, Pfarrei St. Martin, 1281/1286 dem Kloster Prüfening übertragen. Vgl. Matrikel 1997 (wie Anm. 1), 113–114.

27) P. Georg Handl, geb. 1. Juni 1741, Profess 22. September 1765, Priesterweihe 4. Oktober 1767. Catalogus BBK 1782, 20.

28) Bruckdorf ist Nebenkirche der Pfarrei Sinzing, wo die Prüfeningener Benediktiner bis zur Säkularisation excurrando die Seelsorge versahen. „Die Nebenkirche Hl. Kreuz in Brucksdorf wurde nach der Überlieferung 1052 von Papst Leo IX., der auf dem Weg von Regensburg nach Nürnberg war, konsekriert“. Matrikel 1997 (wie Anm. 1), 676–677.

29) P. Paulus Wagner, geb. 1. Dezember 1744 in Burglengenfeld, Profess 1. November 1765, Priesterweihe 1. Januar 1769. Catalogus BBK 1782, 20.

28. Juni ward im Kloster von Rmo Abb. Mutatio officiorum vorgenommen. Edmundus Walberer mit folgender „Obedientia“:

„Amandissimus Confrater non gravabitur ulterius in vinea Domini operari, ad quod cum insigni merito exequendum S. ac paternam Benedictionem peramanter impertior.

Priflingae 28. Jun. 1795. Rupertus Abbas“.

Delicta juventutis meae, et ignorantias meas ne memineris. Ps. 24, v. 7

23, 1796

Pascha 27. Mart.

Expositus in Nittendorf³⁰.

Secundum misericordiam tuam memento mei tu: propter bonitatem tuam Domine. Ps. 24, v. 8

24, 1797

Pascha 16. April

Expositus in Nittendorf.

28. April obiit P. Otto Horn³¹ anno aetat. 47.

17. Octob. Obiit P. Henricus Holzer³² anno aetat. 61.

Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripas me. Ps. 6

25, 1798

Pascha 8. April

Expositus in Nittendorf

Miserere mei Domine, quoniam infirmus sum: sana me Domine quoniam conturbata sunt ossa mea. Ps. 6

30) Nittendorf, Pfarrei St. Katharina, ursprünglich Filiale von Deuerling, dann zur Pfarrei erhoben, war dem Kloster Prüfening inkorporiert. Vgl. Matrikel 1997 (wie Anm. 1), 454–455.

31) P. Otto Horn, geb. 10. August 1750 in Nürnberg, Profess 1. November 1772, Priesterweihe 1. September 1776. Catalogus BBK 1782, 21.

32) P. Heinrich Holzer, geb. 13. Januar 1737 in Regensburg, Profess 8. Oktober 1758, Priesterweihe 3. Januar 1762. Catalogus BBK 1782, 19.

26, 1799

Pascha 24. Mart.

Expositus in Nittendorf

16. Septemb. Obiit V.P. Gregorius Pez³³ Senior, Prof. et sacerdot. Jubilaeus anno aetat. 78.

Et anima mea turbata est valde: sed tu Domine usquequo? Ps. 6

27, 1800

Pascha 13. April

Expositus in Nittendorf

Beigelegt: Verkündzettel am Sonntag Trinitatis 1800

„Dem Wunsche aller Pfarrkinder insgesamt gemäß werden wir den versprochenen Bittgang um Abwendung der eingerissenen Krankheit nach Berats-hausen auf den dortigen hl. Sebastians und Mariahilfsberg morgen verrichten; es wird in der dortigen MarienhülfKirche ein Lobamt gehalten und dann erst insgesamt unser Gebeth auch in der SebastiansKirche. –Wenn aber unser Bit-ten bey Gott eine Wirkung haben soll, so müssen wir besonders durch äußerliche Eingezogenheit zeigen, dass es uns Ernst ist um das was wir bitten. Daher ermahne ich alle insgesamt und besonders die ledigen Mannspersonen, dass sie in der Prozession selbst eine bessere Ordnung beobachten, und paar und paar gehen, dass sie sich vom schwätzen und anderen Sonderbarkeiten, die ich besonders im Schauer freytag bemerkte enthalten, damit wir nicht mehr Aergerniß als Auferbauung mit unserem Bittgange geben; der Ausgang wird morgen in der Frühe mit Schlag 5. Uhr seyn.

10. Octob. obiit F. Joscio Koller³⁴, Conversus, anno aetat. 44.

Convertere Domine, et eripe animam meam: salvum me fac propter misericordiam tuam. Ps. 6

28, 1801

Pascha 5. April.

33) P. Gregor Pez, geb. 2. März 1722, Profess 12. November 1747, Priesterweihe 24. Juni 1784. Catalogus BBK 1782, 20.

34) Fr. conv. Joscio Koller, geb. 11. Mai 1757 in Regen, Profess 1. November 1780. Catalogus BBK 1782, 21.

1. Juli als Kellermeister ins Kloster zurückberufen laut Obedienz: „Adm. R. P. Edmundus Walberer ad officium Cellerarii vocatur. Rupertus Abbas.“

16. Novemb. Rmus hat drei eingekleidete Candidaten nach Kloster Rott am Inn ins Noviziat geführt:

1. F. Joann. Baptist Weigl (Frobenius)³⁵
2. F. Joseph Trauz (Ludwig)³⁶
3. F. Bartholom. Iberer (Pius)³⁷

Quoniam non est in morte, qui memor sit tui: in inferno autem quis confitebitur tibi? Ps. 6

29, 1802

Pascha 18. April

16. Mai. Nix copiosa

5. Novemb. Inventarisierung des Klosters durch Graf Arco als churfl. Commissär.

35) Johann Baptist Weigl, geb. 26. März 1783 in Hahnbach, Priesterweihe 31. Mai 1806, als Domherr installiert 26. Juni 1834, verstorben 16. Juli 1852 in Regensburg. Er vermittelte den von P. Johann Ev. Kaindl und P. Edmund Walberer gesammelten und verwalteten Bücherfundus, zwischenzeitlich gelagert in der Regensburger Schottenabtei, dann im Bischöflichen Ordinariat, in die Abtei Metten. Vgl. dazu Kaufmann M., „Doch vielleicht es es nur unterbrochen?!“ Das Walberer'sche Fideikommiss im Kloster Metten und die Hoffnung auf ein neues Prüfening. Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, Beiband 17, 2007, 235–246. – Emmerig T., Professor, Domkapitular, Komponist. Zum 200. Geburtstag Johann Baptist Weigls (1783–1852 aus Hahnbach. Mittelbayerische Zeitung 27./28. August 1983. – Demleitner H., Zum 150. Todestag von Dr. Johannes Baptist Weigl am 6. Juli 2002. Beilage zum Pfarrbrief St. Jakobus, Hahnbach 28, 2002.

36) Joseph Trautz, geb. 1. März 1782 in Daßwang. Diözesanarchiv Eichstätt, Pfarrmatrikel Daßwang 2, 175. – Wurde am 6. September 1807 in Eichstätt zum Priester geweiht. Diözesanarchiv Eichstätt, Weiheregister B 222, fol 129v. – Er war Aushilfspreister in Daßwang, Waltersberg und Velburg, dann ab 4. November 1813 Kooperator in Ellingen, wo er am 19. Dezember desselben Jahres an Nervenfieber starb, das er sich im Militärspital in Weißenburg zugezogen hatte. Diözesanarchiv Eichstätt, Pfarrmatrikel Ellingen 6, 105–106. – Über die Verbindungen der Familie Trautz zum Kloster Prüfening vgl. Buchner F. X., Schulgeschichte des Bistums Eichstätt, Eichstätt, 130. – Scheglmann III. 1, 715, unterlief beim Familiennamen ein Lesefehler und schrieb irrtümlich „Franz“.

37) Bartholomäus Iberer, geb. 8. Oktober 1782 in Hahnbach, Priesterweihe 30. August 1807, zunächst Kooperator in Kemnath bei Fuhrn, ab 1820 Pfarrer in Enchenreuth, 1830 Pfarrer in Weiden, 1838 Pfarrer in Windischeschenbach, verstorben am 14. Februar 1844, „gelehrt, sehr sarkastisch“. Bischöfliches Zentralarchiv Regensburg, Ried, Priesterverzeichnis der Diözese Regensburg, 488a.

11. Martii obiit P. Coelestinus Engl³⁸ anno aetat. 59.

Laboravi in gemitu meo: lavabo per singulos noctes lectum meum; lacrymis meis stratum meum rigabo. Ps. 6

30, 1803

Pascha 10. April.

Aufhebung des Klosters

21. Martii am Fest des Hl. Benedict promulgirt nach geendigten Hochamt H. v. Limbrun Mauthner u. Kastner von Kelheim als Churfstl. Commissär die Aufhebung und Saecularisirung des Klosters Prüfening.

1. Recordare Domine, quid acciderit nobis: intueri, et respice opprobrium nostrum.
2. Haereditas nostra versa est ad alienos: domus nostrae ad extraneos. Lament. Jeremiae. Cap V.

19. Maii obiit P. Florianus Scharl³⁹ anno aetat. 67.

12. Novemb. Obiit P. Anselmus Gschwendner⁴⁰ anno aetat. 51.

24. Novemb. Obiit P. Ildephonsus Hoermann⁴¹ anno aetat. 75⁴².

Turbatus est a furore oculus meus: inveteravi inter omnes inimicos meos. Ps. 6

31, 1804

Pascha 1. April.

8. April entfernte ich mich vom Kloster, nachdem ich meine als Coadministratör seit 1. April 1803 geführte Rechnung über (circa) 36000 fl dem Commissär Billich übergeben hatte, und bezog eine Wohnung in Kumpfmühl.

38) P. Petrus Coelestinus Engl, geb. 10. März 1743 in Hemau, Profess 9. Oktober 1763, Priesterweihe 29. März 1767. Catalogus BBK 1782, 20. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 531.

39) P. Florian Scharl, geb. 15. November 1735 in Freising, Profess 29. September 1755, Priesterweihe 1. Juni 1760. Catalogus BBK 1782, 20. - Verstorben in Prüfening. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

40) P. Anselm Gschwendner, geb. 11. Juli 1752 in Alling, Profess 1. November 1774, Priesterweihe 5. Oktober 1777. Catalogus BBK 1782, 21. - Verstorben in Prüfening. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

41) P. Ildephons Hoermann, geb. 7. November 1728 in Tirschenreuth, Profess 20. Oktober 1748, Priesterweihe 3. Juni 1753. Catalogus BBK 1782, 20. - Verstorben in Prüfening. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

42) P. Bonifaz Hack, verstorben am 4. März 1804 (vgl. Anm. 42) eingerechnet: „Quatuor illi sepulti sunt in coemeterio parochiali laicorum, quod est extra murum septentrionalem navis Basilicae S. Georgii in Prifening“. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

30. August, Anstellungsdekret v. Churf. Landesdirection München als Pfarrprovisor in Prüll.

25. September, von Rmo Consistorio approbationem erhalten.

16. Nov. Feria VI (in fest. S. Edmundi) obiit mater mea, sepulta Dom 26. post Pent. (18. Nov.), obiit 1. Vesp. Aetat. 60 annorum.

4. Martii obiit P. Bonifacius Hack⁴³ anno aetat. 83.

12. August. obiit P. Bernardus Schaller⁴⁴ anno aetat. 70.

28. Octob. obiit P. Wilhelmus Erber⁴⁵ anno aetat. 47.

Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem: quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei. Ps. 6

32, 1805

Pascha 14. April.

24. Maj. Hat mich mein Vater besucht.

17. Juni fer. II. post Dom. Infr. Octav. Corporis Christi, Anfang meiner lebensgefährlichen Abdominal-Krankheit, nachdem ich vorher noch das gewöhnliche Seelenamt mit Libera für die Verstorbenen aus der Pfarrgemeinde gehalten hatte.

30. Juni, Fest. S. Ottonis, Abends nach 10 Uhr wurde ich mit den hl. Sterbesacramenten versehen. Rmus Abb. Rupertus hat meine Beicht aufgenommen und Ven. P. Joh. Ev. Kaindl⁴⁶, der anstat meiner die functiones Paroch. versah, reicht mir das S. Viaticum u. supremam unctionem.

43) P. Bonifaz Hack, geb. 25. Februar 1722 in Westerhofen, Profess 20. Oktober 1748, Priesterweihe 12. April 1750. Catalogus BBK 1782, 20. – Zur Zeit der Klostersaufhebung dem Lebensalter nach der Älteste. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629 nennt 1721 als Geburtsjahr.

44) P. Bernhard Schaller, geb. 4. Juni 1734 in Sallern, Profess 29. September 1755, Priesterweihe 24. April 1759. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Regensburg, „Sepultus in Coemeterio, templo cathedrali adhaerente Parochiae S. Udalrici (die alte Pfarre). Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

45) P. Wilhelm Erber, geb. 30. Juli 1757 in Mainburg, Profess 12. Oktober 1777, Priesterweihe 8. Oktober 1780. Catalogus BBK 1782, 21. – Verstorben in Kumpfmühl. Walberer, Materialien II (wie Anm. 6), 533, 629.

46) P. Johannes Ev. Kaindl, geb. 18. Juni 1744 in Straubing, Profss 7. November 1762, Priesterweihe 31. Mai 1767. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben am 17. April 1823 in Kumpfmühl. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

27. Juli, *Misericordias Domini in aeternum cantabo!*

Exaudivit Dominus deprecationem meam, Dominus orationem meam suscepit. Ps. 6

33, zu 1804

Dom. XV. post Pentec., am 2. September:

Heut als am heiligen Schutzengel Fest wird der heilig Gottesdienst mit Amt und Predigt – Nachmittag aber um 1 Uhr mit einer Vesper ghealten warden.

Am Freitag wird für Herrn Heinrich Möber gewesnen Hofrichter zu Prüll der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Samstag fallet ein das Fest Mariä Geburth, ist ein gebothener Feyertag. Wird der heilig gottesdienst mit Amt und Predigt – Nachmittag aber um 1 Uhr mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heilig Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. XVI. post Pentec., den 9. September:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet warden.

Am Freitag als am heiligen Kreuz Erhöhungstag wird nach der heiligen Meß der heil. Kreuz Particul zu küssen gegeben werden.

Am Samstag wird für Apolonia Lohebergerin MüllersTochter zu Kumpfmühl für sie und dessen ganzen freundschaft der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 tag wird der heilige gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

34, 1804

Dom. XVII. post Pentec., den 16. September:

Heunt Nachmittag um 1 Uhr wird der heilig Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Mittwoch, Freytag und Samstag werden die gewöhnlichen Quatember Christenlehren jedes Mal um 9 Uhr in dem Schulhauß gehalten werden.

Es ist auch am Mittwoch, Freytag, und Samstag jedes Mal gebothener Fasttag.

Heut 8 tag wird die Jugend zur heiligen beicht und Communion hinzugelassen – der heilige Gottesdienst gewählichermaßen gehalten – und das QuatemberSalz geweyhet. – Nachmittag aber um 1 Uhar der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Dom. XVIII post Pentec., den 23. September

Nachmittag um 1 Uhr wird der heilig Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

35, 1804

Dom. XIX. post Pentec., den 30. September:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet warden.

Heut 8 tag wird der heilig Gottesdienst gewöhnlichermassen abgehalten werden.

Dom. XX. post Pentec., den 7. October:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet warden.

Morgen wird von Margaretha Wagnerin geweste Hofmeisterin zu Undorf der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Mittwoch wird von Barbara Pauerin geweste Wirthin zu Kumpfmühl der Jahrtag abermal mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 tag wird der heilig Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

36, 1804

Dom. XXI. post Pentec., den 14. October:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXII. post Pentec., den 21. October:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet warden.

Heut 8 tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXIII. post Pentec., den 28. October:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Dienstag ist ein gebothener Fasttag.

37, 1804

Am Mittwoch fallet das Fest des heil. Wolfgang, ist ein gebothener Feyertag. Wird der heilige Gottesdienst mit einem Hochamt gehalten – Nachmittag aber um 1 Uhr der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Freytag als am gedächtnistag aller abgestorbenen Christen. Wird um 8 Uhr die Vigil und Predigt, darnach aber der heilige Gottesdienst mit einem Seelamt gehalten werden. Nach geendigten heiligen Gottesdienst gehet man auf den Freydhof auf welchem das Libera abgesungen werden wird.

Am Samstag wird vor Barbara Königin geweste Hofmeisterstochter zu Prüll der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

38, 1804

Heut 8 tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXIV. post Pentec., den 4. November:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Mittwoch lasst eine gewisse Persohn nach ihrer Meynung eine heil. Messe lesen.

Am Donnerstag wird vor dem Hochwürdig und hochgelehrten Herrn Josef Nöber gewesten Pfarrer zu Neuhaus der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Freytag wird von dem hochedl und gestrengen Herrn Franz Nöber gewesten Hofrichter zu Prüll der Jahrtag abermal mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Samstag wird vor Isac Brand die gestiftete Jahrtagsmeß gelesen werden.

39, 1804

Heut 8 tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXV. post Pentec., den 11. November:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil Rosenkranz und Litaney gebethet werden.

Morgen und am Dienstag last Josef Schmid, Wirt zu Kumpfmühl jedes Mal eine heil Meß lesen.

Am Donerstag wird vor dem Hochedl und gestrengen Herrn Franz Nöber und dessen ganzen Freundschaft die gestiftete Jahrtagsmeß gelesen werden.

Am Freytag wird vor Johann Weber gewesten Thorwarth zu Prüll der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Samstag wird vor Anna Prunerin geweste Mezgerin zu Kumpfmühl der Jahrtag mit einer heiligen Seelmeß gelesen werden.

40, 1804

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXVI. post Pentec., den 18. November:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. XXVII. post Pentec., den 25. November, et ultimo. post Pentec.:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil Rosenkranz und Lythaney gebethet werden.

Dom. I. Adventus, den 2. Dezember:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen und am Dienstag lasst eine gewisse Persohn jedes Mal eine heil. Meß lesen.

41, 1804

Am Mittwoch und Freytag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Am Samstag fällt ein das Fest Mariä Empfängnuß ist ein gebothener Feyertag. Wird der heil Gottesdienst mit Amt und Predig – Nachmittag aber mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Dom. II. Adventus, den 9. Dezember:

Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Johann Hohenreiner gewesten ... zu Prüll die gestifte Jahrtagsmeß gelesen werden.

Am Freytag wird vor Adam Pröpstl gewesten Wirth zu zu Kumpfmühl der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Mittwoch und Freytag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

42, 1804

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermaßen gehalten werden.

Von heute anfangend wird alle Sonntag und gebothene Feyertag, das ganze Jahr hindurch, die Aerndtezeit ausgenohmen, allemal nach Vollendeten pfarr-

lichen Gottesdienst die Feyertag Schule der höchst landesherrlichen Verordnung gemäß gehalten werden.

Dazu sind schuldig zu erscheinen alle ledigen Manns und Weibspersohnen vom 12ten bis zum 18ten Jahre.

Kinder die das 12te Jahr noch nicht erreicht haben, dürfen in die Feyertagschule nicht kommen; hingegen muß ich alle Eltern ermahnen, dass sie ihre Kinder fleißiger als bisher geschehen die Werktagschule zu besuchen anhalten sollen, außer dessen müssen sie sich die Schuld selbst beymessen, wann man genöthiget wird die gehörigen Zwangsmittel anzuwenden.

In der Feyertagschule wird der Unterricht gegeben vom Christenthum, dann auch lesen, schreiben und rechnen.

43,1804

Den 16. December:

Nach geendigtem heiligen Gottesdienst wird die Feyertagsschule heute vor die 12 bis 18jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Mittwoch, Freytag und Samstag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Am Mittwoch wird vor Johann Georg Raninger gewesten Eremiten beim heil. Bäuml der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Dienstag, Freytag und Samstag werden die gewöhnlichen Quatember Christenlehren in dem Schulhauß gehalten werden.

Heut 8 Tag wird die Jugend zur heiligen Beicht und Communion hinzuge lassen. – Der heil Gottesdienst gewöhnlichermaßen mit einen Hochamt gehalten und das Quatember Salz geweyhet werden.

44, 1804

Den 23. December:

Nach geendigtem heil Gottesdienst wird die Feyertagschule für die 12 bis 18jährigen Manns- und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten, und Nachmittag um 1 Uhr der heil Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen ist ein gebothener Fasttag.

Am Dienstag fallet ein das Fest der gnadenreichen Geburth unseres Herrn Jesu Christi. Wird sodann in der Frühe um 5 Uhr das erste Hochamt – um halbe 7 Uhr das zweyte, und um halbe 9 Uhr das dritte mit einer Predigt – auch am Nachmittag um 1 Uhr mit einer Vesper gehalten werden.

Am Mittwoch als am Fest des heil Erzmartyrers Stephani ist ein gebothener Feyertag, und wird der heil Gottesdienst gewöhnlichermaßen mit einem Hochamt gehalten werden.

Nach geendigtem heil Gottesdienst wird die Feyertagsschule für die 12 bis 18jährigen Manns und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten,

45, 1804

und Nachmittag um 1 Uhr der heil Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Den 30. December:

Nach geenddigtem heil Gottesdienst wird die Feyertagsschule für die 12 bis 18jährigen Manns und Weibs – persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Dienstag als am heil Neuen Jahrstag wird der heilig Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt – Nachmittag aber mit einer Vesper gehalten werden.

Am Samstag Nachmittag um 1 Uhr wird das Wasser, Weihrauch, Myerhen und Kreiben geweyhet werden.

Heut 8 Tag fallet ein das Fest der heiligen drey Könige wird der heil Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt gehalten werden.

46, 1805

Dom. Epiph., den 6. Januar 1805:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Gemäß einer unterm 25. Jänner des verflossenen Jahres gnädigst erhaltenen Resolution von Churfstl. Landes Direction von Baiern wurde der Antrag angenommen, und bestätigt, dass jährlich am ersten Sontage nach dem Neuen Jahre, und dann in der Seelen Oktav ein feyerliches Hochamt fürs durchlauchtigste Churhauß Pfalzbaiern abgehalten werden soll.

Dieser Höchsten Bestättigung folge zu leisten wird künftigen Sonntag heunt 8 Tag das erste feyerliche Hochamt fürs Durchlauchstigtst Churhauß Pfalzbayern gehalten werden, wozu euer Lieb und Andacht fleißig zu erscheinen haben.

47, 1805

Dom. I. p. Epiph., den 13. Jänner:

Heut nach geendigten heiligen Gottesdienst wird für die 12 bis 18jährige Manns und Weibspersohnen die Feyertagsschule in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet.

Heunt 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. II. p. Epiph., den 20. Jänner:

Nach geendigtem heil Gottesdienst wird die Feyertags Schule für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottes-Dienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

48, 1805

Dom. III. p. Epiph., den 27. Januar:

Nach geendigtem heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschule für die 12 bis 18jährigen Manns und WeibsPersohnen in dem Schulhauß gehalten, auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Samstag als am heil. Lichtmeßtag ist ein gebothener Feyertag, wird der heilige Gottesdienst mit Amt und Predigt – Nachmittag aber mit einer Vesper gehalten werden.

Es wird auch an diesem Tag vor dem heiligen Gottesdienst das Wachs ge-weiht werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. IV. p. Epiph., den 3. Februar

Nach geendigtem heil. Gottesdienst wird denen anwesenden der heilige Blasius Segen gegeben und darnach die Feyertags Schule für die 12 bis 18jährige Manns und Weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen lasst die ehr- und tugendsame Jungfrau Maria Anna Feichtin Metzgers Tochter zu Kumpfmühl vor ihre Verstorbene Mutter eine heil. Meß lesen.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

49, 1805

Dom Sept., den 10. Februar:

Nach geendigtem heiligen Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18jährig. Manns und WeibsPersohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Anna Maria Gruberin und dessen ganzen Freundschaft der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

50, 1805

Dom. Sexag., den 17. Februar:

Nach geendigtem heiligen Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18jährige Manns und Weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heunt 8 Tag als am Faßnacht Sonntag wird um 7 Uhr das Hochwürdigste Gut zur Anbethung ausgesetzt – auch um halbe 9 Uhr der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

Dom. Quinquages., den 24. Februar:

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr abermahl der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

51, 1805

Am Dienstag wird gemäß gnädigster Anbefehlung für glückliche Entbindung der regierenden Frau Churfürstin von Pfalzbaiern Durchlaucht als unsere gnädigste Landes Mutter ein solennes Hochamt mit Te Deum laudamus gehalten werden.

An diesen zwey Tagen, nemlich am Montag und Dienstag, sind Bethstunden eben so wie an Heut zu beobachten.

Am Mittwoch wird um 8 Uhr der heilige Gottesdienst mit einem Hochamt gehalten, und darnach die Anwesenden eingäschert werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

52, 1805

Dom. I. Quadrag., den 3. März:

Nach geendigtem heil. Gottesdienst wird die Feyertag Schul für die 12 bis 18jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Mittwoch und Freytag werden die gewöhnlichen Christenlehren nicht nur allein für die Schuljugend, sondern auch für diejenigen, die nicht mehr in die Schul gehen, aber noch Unterricht vonnöthen haben, in dem Schulhauß gehalten werden, wozu selbe fleißig zu erscheinen haben.

Am Freytag wird vor Francisca Anderbran, die geweste Ausgeherin bey S. Clara in Regensburg, der Jahrtag mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Am Samstag wird vor Michael Stadler gewesten Gärtner in Kumpfmühl der Jahrtag mit einem Seelamt und Libera gehalten werden.

53, 1805

Am Mittwoch, Freytag und Samstag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Heut 8 Tag wird die Jugend zur heil. Beicht und Communion hinzugelassen – darnach das Quatember Salz geweiht und der heil. Gottesdienst mit einem Hochamt gehalten werden.

Dom. II. Quadrag., den 10. März

Nach geendigten heil Gottesdienst wird die Feyertag Schul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom III. Quadrag. (den 17. März)

Nach geendigten heil Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

54, 1805

Am Mittwoch wird vor dem Hochwürdig und hochgelehrten Herrn Johann Johann Evangelist Brunhörl gewesten Pfarrer zuu Abbach hier der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Dienstag fallet ein das Fest des heil Josef, wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt gehalten – Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Donerstag wird vor Barbara Königin geweste Hofmeisterin zu Prüll sel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heil Gottesdienst gewöhnlichemassen gehalten werden.

Bei Haltung des Brunhörlichen Jahrtags wird an diese Freundschaft nach dem Evangelium gedacht, wie folgendes zeigt.

55, 1805

Euer Lieb und Andacht gedenken bey Haltung des Brunhörlichen Jahrtages in ihren Gebeth an den Hochwürdig und hochgelehrten Herrn Johann Evangelist Brunhörl gewesten Pfarrer zu Abbach und dessen ganzen Freundscht seel. Wollen demnach ihnen zu Hilf und Trost sprechen ein andächtiges Vatter unser und englischen Gruß.

Dom. Laetare (den 24. März), IV. Quadrag.

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen fallet ein das Fest Maria Verkündigung, ist ein gebothener Geyer-tag, wird der heilige Gottesdienst mit Amt und Predigt gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

56, 1805

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Es nimt auch heunt über 8 Tag die österliche Beicht und Comunion ihren Anfang.

Dom. Passionis (den 31. März)

Nach geendigten heiligen Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns- und Weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Samstag Nachmittag um 5 Uhr wird die Jugend zur heil. Beicht hinzugelassen werden.

Heut 8 Tag als am Palmsonntag werden um halbe 9 Uhr die Palmzweige geweyhet, und darnach der heilige Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

57, 1805

Dom. Palmarum (den 7. April)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am grünen Donerstag wird um halbe 9 Uhr der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

Am Charfreitag wird um 8 Uhr die Passion Predigt und darnach der heil. Gottesdienst gehalten, auch nach geendigten heiligen Gottesdienst das Hochwürdigste Gut auf den heil. Sebasti Altar zur Anbethung ausgesetzt werden.

Am Charsamstag wird um 8 Uhr die Tauf und Holz geweyhet – auch darnach der heilige Gottesdienst mit einen Amt gehalten werden.

Es wird auch an diesen Tag Abends um 6 Uhr die Auferstehung gehalten werden.

58, 1805

Heut 8 Tag als am heil. Ostersonntag wird um halbe 9 Uhr das Fleisch, Brod, Ayer und Salz geweyhet, und darnach der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt gehalten werden.

Dom. Resurr. (den 4. April) Domini n. Jesu Christi

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Morgen als am heil: Ostermontag ist ein gebothener Feyertag. Wird der heilige Gottesdienst mit einem Hochamt gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil: Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heil: Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. in Albis (den 21.ten April) I. p. Pascha

Nach geendigtem heiligen Gottesdienst wird die Feyertag Schul für die 12 bis 18 jährige Manns- und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten –

59, 1805

Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil: Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Donerstag als am Fest des heiligen Markus wird um 7 Uhr der heil. Rosenkranz mit einem Amt gehalten werden. Nach geendigten heiligen Gottesdienst gehet man um die Felder, wobey die 4 heilig. Evangelia werden abgesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Morgen, und hinfüran wird die heilige Meß jedes Mal um 7 Uhr gelesen werden.

Dom. II. p. Pascha (den 28. April)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

60, 1805

Am Freitag wird nach der heil. Meß der heilige Kreuz Partikul zu küssen gegeben werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Die jenigen, welche Krankheit halber nicht in die Kirche kommen können, werden diese Woche provisirt werden, diese sollen demnach in dem Pfarrhof angesagt werden.

Es wird auch Morgen mit Einsammlung der Beicht und Communion Zetl der Anfang gemacht werden.

Dom. III. p. Pascha (den 5. May)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und weibs=persohnen in dem Schulhauß gehalten – Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen last eine gewisse Persohn nach ihrer Meynung eine heil. Messe lesen.

61, 1805

Am Mittwoch und Donerstag werden von Johann Reittner gewesten Gärtnern zu Kumpfmühl, und dessen ganzen Freundschaft sel. Die zwey gestiftete Jahrtagsmessen gelesen werden.

Am Freytag wird von Rosina Königin geweste Hofmeisterin zu Prüll sel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom IV. p. Pascha (den 12. May)

Nach geendigten heil Gottesdienst wird die feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und weibs Persohnen in dem Schulhauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heilig Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

62, 1805

Dom. V. p. Pasch. (den 19. May)

Nach geendigten heiligen Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs=persohnen in dem Schulhauß gehalten – Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen gehet man von hier aus fruhe um 6 Uhr mit der Prozession nacher Weinting.

Am Dienstag gehet man abermal fruhe um 7 Uhr nach Dechbetten – und am Mittwoch ebenfalls um 7 Uhr mit der Prozession nach Oberisling.

Am Donerstag fallet ein das Fest der glorreichen Himmelfahrt unseres Herrn Jesu Christi, ist ein geothener Feyertag, wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt – Am Nachmittag mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

63, 1805

Dom. Infr. Ascens. Dom (den 26. May)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs = persohnen in dem Schulhauß gehalten – Auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Samstag wird die Tauf geweyhet werden.

Heut 8 Tag als am heil. Pfindst=Sonntag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt gehalten werden.

Dom. Pentecost. (den 2. Juny)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Morgen als am heil. Pfingstmontag ist ein gebothener Feyertag, wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit einem Hochamt gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

64, 1805

Am Mittwoch, Freytag und Samstag werden die gewöhnlichen Quatember Christenlehren in dem Schulhaus gehalten werden.

Es ist auch am Mittwoch, Freytag und Samstag jedes Mal ein gebothener Fastag.

Heut 8 Tag, als am heil. Dreyfaltigkeit Sonntag wird die Jugend zur heiligen Beicht und Communion hinzugelassen – darnach das Quatember Salz geweyhet und der heil. Gottesdienst mit einem Hochamt gehalten werden.

Dom. SS. Trinit., I. p. Pentecost. (den 9ten Juny)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhaus – auch Nachmittag um 1 Uhr die Vesper gehalten werden.

Morgen und am Dienstag wird vor Johann Schompp gewesten Gärtner in Kumpfmühl und dessen ganzen Freundschaft der Jahrtag jedesma. mit einer heil. Meß gelesen werden.

65, 1805

Am Donerstag als am heil. Fronleichnams Fest ist ein gebothener Feyertag. Wird der heilige Gottesdienst um 8 Uhr mit einen Hochamt – darnach die Procession und Nachmittag um 1 Uhr die Vesper gehalten werden.

Am Samstag fallet ein das Fest des heil. Martyrers Viti unseres heil. Kirchen Patrons. Wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt – auch Nachmittag abermal um 1 Uhr mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag fallen ein das Fest der heil. Kirchweyhe wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt gehalten werden.

Dom infr. Oct. Corp. Christi, II. post Pentecost. (den 16. Juny)

Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Morgen wird vor alle Verstorbenen Pfarr=Kinder der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen mit einem Seelamt und Libera gehalten werden.

66, 1805

Am Samstag ist ein gebothener Fasttag. Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit einen Hochamt gehalten werden.

Dom. III. p. Pent. (den 23. Juny)

Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen fallet ein das Fest des heil. Johann des Täufers, ist ein gebothener Feyertag, wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt, Nachmittag aber um 1 Uhr mit einer Vesper gehalten werden.

Am Dienstag und Donnerstag werden vor Johann Schrimpp gewesten Gärtner zu Kumpfmühl und dessen ganzen Freundschaft die zwey gestifte Jahrtagsmessen gelesen werden.

Am Freytag ist ein gebothener Fasttag.

Am Samstag fallet ein das Fest der heil. Apostel Petri und Pauli, ist abermal ein gebothener Feyertag, und wird der heil. Gottesdienst...

67, 1805

...mit Amt und Predigt Nachmittag aber mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom IV. p. Pent. (den 30. Juny)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil Rosenkranz mit Lytaney gebethet werden.

Am Freytag wird vor Kaspar Schober gewesten Schuhmacher in Kumpfmühl sel. der Jahrtag mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom V. p. Pent. (den 7. Julij)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz mit Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Bartlme König gewesten Hofmeister zu Prüll sel. der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

68, 1805

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom VI. p. Pent. (den 14. Julij)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Dienstag wird vor Johann Rieger sel. der Jahrtag mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Am Freytag wird vor Wolfgang Dorsch gewesten Hafner zu Kumpfmühl und dessen Eheweib beyder sel. der Jahrtag abermal mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom VII. p. Pent. (den 21. Julij)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Maria Englbrechtin gewester Hofmeisterin zu Undorf sel. Der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

69, 1805

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. VIII. p. Pent. (den 28. Julij)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag als am heil. Portiuncula Fest wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. IX. p. Pent. (den 4. August)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen lasst Georg Adam Schuller Baadergesell in Regensburg vor seine verstorbene Schwester Maria Anna sel. eine heil. Meß lesen.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. X. p. Pent. (den 11. August)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

70, 1805

Am Mittwoch ist ein gebothener Fasttag.

Am Donerstag fallet ein das Fest Mariä Himmelfahrt, ist ein gebothener Feyertag, und wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt, Nachmittag aber um 1 Uhr mit einer Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom XI. p. Pent. (den 18. August)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Am Dienstag wird vor die Hochedl und gestrenge Frau Barbara Nöberin geweste Hofrichterin zu Prüll sel. die gestifte Jahrtagsmeß gelesen werden.

Am Mittwoch wird abermal vor Bartlmo Prunner gewesten Thorwarth im

teutschen Haus zu Regensburg und dessen ganzen Freundschaft der Jahrtag...

71, 1805

... mit einer hl. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom XII. p. Pent. (den 25. August)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Vitus Scheigenpflug gewesten Thorwarth zu Prüll sel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

72, 1805

Am Dienstag wird abermal vor Eva Pröbstlin und

Am Samstag vor Willibald Pröbstl gewesten Wirth zu Kumpfmühl sel. der Jahrtag jedes mal mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 Tag als am heil. Schuzengl Fest wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt gehalten werden.

73, 1805

Dom XIII. p. Pent. (den 1. September)

Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Heut 8 Tag fallet ein das Fest Maria Geburth, wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen mit Amt und Predigt gehalten werden.

Dom XIV. p. Pent. (den 8. September)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird die Vesper gehalten werden.

Morgen wird vor dem Hochedl und gestrengen Herrn Heinrich Nöber gewesten Hofrichter zu Prüll sel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Samstag wird nach der heil. Meß der heil. Kreuzpartikel zu küssen gegeben werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

74, 1805

Dom. XV. p. Pent. (den 15. September)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heil. Rosenkranz mit Lytaney gebethet werden.

Morgen wird vor Apolonia Lohebergerin geweste Mühlers Tochter zu Kumpfmühl seel. und dessen ganzen Freundschaft der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Mittwoch, Freytag und Samstag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Es werden auch am Mittwoch, Freytag und Samstag die gewöhnlichen Quatember Christenlehren in dem Schulhaus gehalten werden.

Heut 8 Tag wird die Jugend zur heil. Beicht und Communion hinzugelassen – das Quatember Salz geweyhet – und darnach der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

Es nimmt auch diese Wochen die Schul ihren Anfang.

75, 1805

Dom. XVI. p. Pent. (den 22. September)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird der heilige Rosenkranz mit Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom XVII. p. Pent. (den 29. September)

Nach geendigten heiligen Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns- und Weibs-Persohnen in dem Schul Hauß gehalten – auch Nachmittag um 1 Uhr der heilige Rosenkranz und Lytaney gebethet werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

76, 1805

Dom. XVIII. p. Pent. (den 6. October)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten werden.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney gesungen werden.

Morgen wird vor Margaretha Wagnerin geweste Hofmeisterin zu Prüll und Undorf seel. der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Freytag wird abermahlen vor Barbara Pauerin geweste Wirthin zu Kumpfmühl seel. der Jahrtag mit einer heiligen Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

77, 1805

Dom. XIX. p. Pent. (den 13. October)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney gesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. XX. p. Pent. (den 20. October)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney gesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

78, 1805

Dom. XXI. p. Pent. (den 27. October)

Nachmittag um 1 Uhr wird die Lytaney abgesungen werden.

Morgen wird vor die hiesigen Pfarrkinder um halbe 8 Uhr der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

Am Mittwoch ist ein gebothener Fasttag.

Am Donnerstag fallet ein das Fest des heil. Wolfgang, ist ein gebothener Feyertag, wird der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt, Nachmittag aber um 1 Uhr mit einer abgesungenen Lytaney gehalten werden.

Am Freytag fallet ein das Fest Allerheiligen, wird der heilige Gottesdienst mit Amt und Predigt, Nachmittag aber mit einer Vesper gehalten werden.

Am Samstag als am Gedächtnistage aller abgestorbenen Christen wird um 8 Uhr die Vigil und Predigt, darnach aber

79, 1805

der heilige Gottesdienst mit einen Seelamt gehalten werden. Nach geendigten heil. Gottesdienst gehet man auf den Freydhof, wobey das Libera wird abgesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Pro Memoria:

Am Fest des heil. Wolfgang wird unter dem heil. Gottesdienst das Evangelium nicht abgelesen, wohl aber das Ciborium, wie an den Sonntagen, ausgesetzt.

Am Fest aller Heiligen wird die Monstranz bey dem Amt und Vesper ausgesetzt.

80, 1805

Dom. XXII. P. Pent. (den 3. November)

Heut Nachmittag um 1 Uhr wird die Lytaney abgesungen werden.

Morgen wird vor die hiesigen Pfarrkinder um halbe 8 Uhr der heil. Gottesdienst mit einen Amt gehalten werden.

Am Dienstag wird vor Barbara Königin geweste Hofmeisters Tochter zu Prüll seel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Mittwoch wird vor dem Hochwürdig und hochgelehrten Herrn Joseph Nöber, gewesten Herrn Pfarrer zu Neuhaus seel., der Jahrtag abermahl mit einem Seelamt gehalten werden.

Am Freytag wird vor eben ersagten Herrn Franz Nöber und dessen ganzen Freundschaft die gestifte Jahrtagsmeß gelesen werden.

81, 1805

Am Samstag wird von Johann Weber gewesten Thorwarth zu Prüll seel. der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Einem Kurfürstl. Höchsten Befehl gemäß wird alle Sonn und gebothene Feyertag um Abwendung aller Gefahren und anderen mit dem Krieg verbundenen Übeln allemal mit Anfang des pfarrlichen Gottesdienstes das Hochwürdigste Gut ausgesetzt, nach dem Gottesdienst aber werden 5 Vater unser und Ave Maria, dann das allgemeine Gebeth gebethet, und der Segen gegeben werden.

Am Donnerstag wird vor Hr. Fanz Nöber der Jahrtag mit einem Seelamt gehalten werden.

82, 1805

Dom. XXIII. P. Pent. (den 10. November)

Nach geendigten heiligen Gottesdienst wird vor die 12 bis 18 jährigen Manns und Weibs-Persohnen die Feyertagsschul in dem Schulhaus gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Morgen last Johann Georg Heigl Mühler zu Kimpfmühl nach seiner Meynung eine heilige Meß lesen.

Am Dienstag last eine gewisse Persohn abermahlen nach ihrer Meynung eine heil. Meß lesen.

Am Mittwoch wird vor Anna Prunnerin geweste Mezgerin zu Kumpfmühl seel. den Jahrtag Jahrtag mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heilige Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

83, 1805

Dom. XXIV p. Pent. (den 17. November)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibspersohnen in dem Schulhaus gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. XXV. p. Pent. (den 24. November)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

84, 1805

Dom. I. Advent (den 1. December)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Am Mittwoch und Freytag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Heut 8 Tag fallet ein das Fest Mara Empfängniß, wird der heil. Gottesdienst mit Amt und Predigt gehalten werden.

Dom. II. Advent (den 8. December)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Am Mittwoch und Freytag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

85, 1805

Am Samstag wird vor Johann Hohenreiner der Jahrtag mit einer heil. Seelmeß gelesen werden.

Heut 8 Tag wird der heil. Gottesdienst gewöhnlichermassen gehalten werden.

Dom. III. Advent, (den 15. December, Gaudete)

Nach geendigten heil. Gottesdienst wird die Feyertagsschul für die 12 bis 18 jährige Manns und Weibs-Persohnen in dem Schulhauß gehalten.

Auch Nachmittag um 1 Uhr die Lytaney abgesungen werden.

Morgen wird vor Johann Raminger gewesen Eremiten beym heil. Bäumel seel. der Jahrtag mit einen Seelamt gehalten werden.

Am Mittwoch, Freytag und Samstag ist jedes Mal ein gebothener Fasttag.

Es werden auch am Mittwoch, Freytag...

86, 1805

...und am Samstag die Quatember Christenlehren in dem Schulhauß gehalten werden.

Heut 8 Tag wird die Jugend zur heil. Beicht und Communion hinzugelassen,

das Quatember Salz geweyhet und darnach der heil. Gottesdienst mit einen Hochamt gehalten werden.

87, 1805

18. December, Vereinigung der Pfarrey Prül mit der Pfarrei Dechbetten, wodurch ich wieder in den vorigen Pensions-Status zuückgesetzt wurde.

Formal. „die fernere Existenz der Pfarrey Prül ist vermög Generallandes Commissariats Entschließung als überflüssig erkannt worden etc.“

23. Maii obiit P. Josephus Adam⁴⁷ anno aetat. 59.

4. August, obiit P. Joann. Bapt. Donnersberger⁴⁸ anno aetat. 81.

Erubescant, et conturbentur vehementer omnes inimici mei; convertantur et erubescant valde velociter. Ps. 6.

88, 1806

25. Jan. a Rvsso Ordinariatu Dispensationem circ. esum carnem et facultatem in capella ppr. Missae sacrificium celebrandi obtinui.

Qui habitat in adjutorio Altissimi, inprotectione Dei coeli commorabitur. Ps. 90.

89, 1807

Dicet Domino: susceptor meus es tu, et refugium meum: Deus meus, sperabo in eum. Ps. 90.

47) P. Joseph Adam, geb. 16. Juni 1746 in Straubing, Profess 12. Oktober 1766, Priesterweihe 1. Oktober 1769. War zur Zeit der Aufhebung Subprior. Catalogus BBK 1782, 21. – Verstorben in Straubing. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

48) P. Johannes Bapt. Donnersberger, geb. 14. Juni 1724, Profess 12. November 1747, Priesterweihe 6. Januar 1750. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Kumpfmühl. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

90, 1808

20. Decemb. Obiit P. Romanus Degl⁴⁹ anno aetat. 69.

Quoniam ipse liberavit me de laqueo venantium et a verbo aspero. Ps. 90.

91, 1809

6. März, habe ich Prüll verlassen und meinen Aufenthalt in Regensburg genommen.

23. April, wird Regensburg von den Franzosen eingenommen.

Scapulis suis obumbravit tibi, et sub pennis ejus sperabis. Ps. 90.

92, 1810

9. Merz habe ich die Administration von Schönhofen übernommen.

24. Febr. Obiit P. Aemilianus Deller⁵⁰ anno aetat. 68.

Scuto circumdabit te veritas ejus: non timebis a timore nocturno. Ps. 90.

93, 1811

Administrator in Schoenhofen.

7. Martii obiit P. Benno Ortman⁵¹ anno aetat. 59.

A sagitta volante in die: a negotio perambulante in tenebris, ab incursu et daemónio meridiano. Ps. 90.

94, 1812

Administrator in Schoenhofen

49) P. Roman Degl, geb. 24. Mai 1739 in Hemau, Profess 28. Oktober 1760, Priesterweihe 30. September 1764. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Hemau. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

50) P. Aemilian Deller, geb. 8. Juli 1742 in Niederaichbach, Profess 22. September 1765, Priesterweihe 4. Oktober 1767. Catalogus BBK 1782, 21. – Verstorben in Painten. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

51) P. Benno Ortman, geb. 1. Februar 1752 in Orth, Profess 1. November 1774, Priesterweihe 5. Oktober 1777. Catalogus BBK 1782, 21. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629 nennen irrtümlich 1744 als Professjahr; verstorben in München. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

19. Januar, P. Andreas Kolb⁵² anno aetat. 57 obiit.

20. Martii obiit P. Corbinianus Schaeffler⁵³ anno aetat. 81.

Cadent a latere tuo mille, et decem millia a dextris tuis: ad te autem non appropinquabit. Ps. 90.

95, 1813

Administrator in Schoenhofen.

Verumtamen oculis tuis considerabis, et retributionem peccatorum videbis. Ps. 90.

96, 1814

14. April die Administration in Schoenhofen resignirt und meine Wohnung zu Kumpfmühl im ehemaligen Emmeramer Gartenhaus in der Nähe meines Rmi Abbatis Rupert Kornmann (seinem Wunsche gemäß) genommen. Hauszins jährl. 50 fl.

12. Martii obiit P. Erbo Kaeserer⁵⁴ anno aetat. 78, 10 mens.

16. Maii obiit P. Emmeramus Eisenhut⁵⁵ anno aetat. 70.

Quoniam te es, Domine, spes mea, Altissimum posuisti refugium tuum. Ps. 90.

97, 1815

4. Octob. obiit P. Augustinus Weingenthaler⁵⁶ anno aetat. 69.

52) P. Andreas Kolb, geb. 8. April 1755 in Schmidmühlen, Profess 9. Dezember 1781, Priesterweihe 30. Juni 1784. Catalogus BBK 1797. – Verstorben in Etterzhausen. Walberer., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

53) P. Corbinian Schäffler, geb. 4. Februar 1731 in Freising, Profess 28. Oktober 1749, Priesterweihe 13. April 1755. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Stadtamhof. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

54) P. Erbo Käserer, geb. 8. Januar 1740 in Kelheim, Profess 7. November 1762, Priesterweihe 2. Juni 1765. Catalogus BBK 1782, 19. – Verstorben in Kelheim. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 629.

55) P. Emmeram Eisenhut, geb. 16. April 1744 in Pfatter, Profess 9. Oktober 1763, Priesterweihe 17. Mai 1767. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Steinweg. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

56) P. Augustin Weingenthaler, geb. 22. Dezember 1746 in Pfaffenberg, Profess 12. Oktober 1766, Priesterweihe 1. Januar 1770. Catalogus BBK 1782, 21. – Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630, haben den 24. Dezember 1769 als Weihedatum; verstorben in Gebenbach.

Non accedet ad te malum, et flagellum non appropinquabit tabernaculo tuo.
Ps. 90.

98, 1816

12. Jul. Fer VI. obiit Pater meus, sepultus Dom. 6 post Pent. aetatis 73 ann.

14. Juni obit P. Maurus Schenkl⁵⁷ anno aetatis 67.

27. Sept. obiit P. Placidus Brunner⁵⁸ anno aetatis 84.

Quoniam Angelis suis mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis.
Ps. 90.

99, 1817

1. April habe ich die Wohnung im ehemaligen Karmeliten-Garten zu Kumpfmühl bezogen, jaehr. Hauszins 50 fl.

23. Juli obiit P. Albertus Dalmair⁵⁹ anno aetatis 72.

22. Sept. obiit P. Beda Eichenseer⁶⁰ anno aetatis 60.

23. Sept. obiit Rmus D. D. Rupertus Kornmann⁶¹, Abbas Prifl. LIV. Anno aetatis 60.

7. Decemb. obiit P. Paulus Keffer⁶² anno aetatis 41.

57) P. Maurus Schenkl, geb. 4. Januar 1749 in Auerbach, Profess 2. Oktober 1768, Priesterweihe 27. September 1772. Catalogus BBK 1782, 21. – Verstorben in Amberg. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 538–541. 630.

58) P. Placidus Brunner, geb. 5. Mai 1732, Profess 6. Oktober 1754, Priesterweihe 1. November 1757. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Hemau. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

59) P. Albert Dalmair, geb. 21. Februar 1745 in Deuerling, Profess 12. Oktober 1766, Priesterweihe 8. Oktober 1769. Catalogus BBK 1782, 20. – Verstorben in Regensburg. „Sepultus in Coemeterio Parochiae civit. Inferior. (bey S. Peter) extra urbem. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

60) Vgl. Anm. 8.

61) Vgl. Anm. 6. – Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 253–280; 349–469; 542. – Verstorben am 23. September 1817. „Sepultus in Coemeterio Parochiae super Civitatis extra urbem cum Epitaphio – et Cenotaphio in Ecclesia Prifening. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 530.

62) P. Paulus (Taufname: Antonius) Keffer, auch: Koeffler, geb. 4. Mai 1776 in Regensburg, Profess 14. Mai 1797, Priesterweihe 26. Mai 1799. – Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630, nennt den 18. Mai 1799 als Weihedatum; verstorben in Nittendorf.

In manibus portabunt te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. Ps. 90.

100, 1818

27. Juli obiit P. Petrus Pflieger⁶³ anno aetat. 60.

23. Decemb. obiit P. Fridericus Frank⁶⁴ anno aetatis 46.

Super aspidem et basiliscum ambulabis, et conculcabis leonem et draconem. Ps. 90.

101, 1819

19. Decemb. P. Leonardus Valentin⁶⁵ anno aetatis 55 (obiit).

Quoniam in me speravit, liberabo eum; protegam eum, quoniam cognovit nomen meum. Ps. 90.

102, 1820

Clamabit ad me, et ego exaudiam eum; cum ipso sum in tribulatione, eripiam eum, et glorificabo eum. Ps. 90.

103, 1821

Longitudine dierum replebo eum, et ostendam illi salutare meum. Ps. 90.

104, 1822

5. Febr. obiit P. Martinus Jaeger⁶⁶ anno aetatis 53.

63) P. Petrus Pflieger, geb. 24. März 1758 in Abensberg, Profess 9. Dezember 1781, Priesterweihe 29. Juni 1784. Catalogus BBK 1795. – Verstorben in Abensberg. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

64) P. Friedrich Frank, geb. 6. Februar 1772 in Cham, Profess 17. Februar 1793, Priesterweihe 16. Juni 1795. Catalogus BBK 1800. – Verstorben in Kötzing. Walberer, Materialien II (wie Anm. 6), 630.

65) Vgl. Anm. 9. – Verstorben in Dechbetten. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

66) Vgl. Anm. 14. – Verstorben in Regensburg. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 542–543. – „In Coemeterio Parochiae Civit. Inferior. (bey S. Peter) extra urbem, sepultus“. Materialien II (wie Anm. 6), 631.

Inclina, Domine, aurem tuam, et exaudi me; quoniam inops et pauper sum ego. Ps. 85.

105, 1823

17. April obiit P. Joann. Evang. Kaindl⁶⁷ anno aetatis 78, 10 Mens.

2. Maii obiit P. Magnus Braun⁶⁸ annao aetatis 58.

Custodi animam meam, quoniam sanctus sum; salvum fac servum tuum, Deus meus sperantem in te. Ps. 85.

106, 1824

14. Novemb. obiit P. Otto Boehmer⁶⁹ anno aetatis 48.

Beigelegt:

Marina (od. Anna Maria) Stock, Tochter meiner Schwester Kunigund, Wirthin zu Schwarzenbach, ist anno 1824 den 20. Februar um Kochen zu lernen zu mir nach Kumpfmühl gekommen und am 29. Juny d. J. wieder nach Schwarzenbach zurück gereiset.

Miserere mei, Domine, quoniam ad te clamavi tota die: laetifica animam servi tui, quoniam ad te, Domine, animam meam levavi. Ps. 85.

107, 1825

Quoniam tu, Domine, suavis et mitis, et multae misericordiae omnibus invocantibus te. Ps. 85.

108, 1826

Am 25. October habe ich Kumpfmül verlassen und in Regensburg bey H. Kaufmann Faist im obern Bach lit. C. N. 132 gemiethete Wohnung bezogen.

Auribus percipe, Domine, orationem meam, et intende voci deprecationis meae. Ps. 85.

67) Vgl. Anm. 44. – Verstorben in Kumpfmühl. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 544–559. „In Coemeterio Parochiae Civit. Superioris (s. Emmeram) extra urbem sepult. WALBERER E., Materialien II (wie Anm. 6), 631.

68) Vgl. Anm. 7. – Verstorben in Hohenschambach. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 631.

69) P. Otto Boehmer, geb. 11. November 1776 in Schmidmühlen, Profess 21. Oktober 1798, Priesterweihe 19. September 1801. Catalogus BBK 1800. – Verstorben in Gebenbach. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 630.

109, 1827

In die tribulationis meae clamavi ad te, quia exaudisti me. Ps. 85.

110, 1828

28. Decemb. obiit P. Wolfgangus Wagner⁷⁰ anno aetatis 61.

Non est similes tui in Diis, Domine; et non est secundum opera tua. Ps. 85.

111, 1829

26. Februar zehn Tage lang Haemorrhoidal-Fieber.

26. Juli bis 31. krank mit heftigen Blutabweichen, und erst am 4. August reconvalescirt.

Omnes gentes, quascunque fecisti, venient, et adorabunt coram te, Domine, et glorificabunt nomen tuum. Ps. 85.

112, 1830

4. Septemb. obiit P. Eberhardus Schmid⁷¹ anno aetatis 63.

Quoniam magnus es tu, et faciens mirabilia: tu es Deus solus. Ps. 85.

113, 1831

22. Martii bis 4. April befiel mich ein heftiges Fieber, welches gemäß ärztlicher Erklärung in ein nervöses übergegangen wäre, hätte die Natur nicht mit Kraft entgegengearbeitet.

Zum Andenken an seine selige Eltern Johann Bapt. Walberer, Vater, und seine Mutter Anna Maria, geb. Schider, hat für die Filial-Kirche in Schwarzenbach einen neuen Tabernakel durch den Bildhauer Helsberger im J. 1831 verfertigen lassen Edmund Walberer, Benediktiner-Priester aus dem Kloster Prüfening.

70) P. Wolfgang Wagner, geb. 1. April 1767 in Straubing, Profess 28. Oktober 1788, Priesterweihe 6. Januar 1791. Catalogus BBK 1795. – Verstorben in Regensburg. „Sepult. in coemeterio Parochiae Civit. Inferioris (bey S. Peter) extra urbem“. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 631.

71) P. Eberhard Schmid, geb. 11. November 1767 in Prag, Profess 1. November 1792, Priesterweihe 24. Juni 1794. Catalogus BBK 1795. – Verstorben in München. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 559; 631.

Deduc me, Domine, in via tua, et ingrediar in veritate tua: laetetur cor meum, ut timeat nomen tuum. Ps. 85.

114, 1832

18. April Wohnungs-Veränderung, eingezogen in des H. Endl Hause lit C., N. 116, über zwei Stiegen, jährl. 90 fl.

29. Juni bis 7. Juli schwer krank.

Confitebor tibi, Domine deus meus, in toto corde meo, et glorificabo nomen tuum in aeternum. Ps. 85.

115, 1833

13. Jun. Mane hora 4ta obiit Chunegunda Stock⁷², Soror mea natu minima, aetat. 54 annorum.

Quia misericordia tua magna est super me, et eruisti animam meam ex inferno inferiori. Ps. 85.

116, 1834

29. Nov. hora 2 ½ vespertina obiit Clara Winkler⁷³, soror mea natu major, aetat. 68 annorum.

12. Novemb. obiit P. Georgius Mühlbauer⁷⁴ anno aetatis 61, 10 M.

Deus iniqui surrexerunt super me, et Synagoga potentium quaesierunt animam meam, et non proposuerunt te in conspectus tuo. Ps. 85.

117, 1835

5. Juni Schleimfieber fünf Wochen lang dauernd

17. Juni – vor 30 Jahren – lebensgefahrlche Abdominal-Krankheit.

22. Juli heftiger Fieber-Anfall.

72) Kunigunde Stock, verehelicht 24. Juni 1799 mit Ferdinand Stock in Pressath. Vgl. Walberer A., Schwarzenbach. Geistliche und Ordensleute aus der Pfarrgemeinde. München 2007, 3.

73) Klara Winkler, geb. 12. Februar 1766, verehelicht 21. Januar 1786 mit Georg Winkler aus Bruckmühl. Walberer 2007 (wie Anm. 72), 3.

74) P. Georg Mühlbauer, geb. 22. Januar 1773 in Blaibach, Profess 12. Oktober 1794, Priesterweihe 16. Oktober 1796. Catalogus BBK 1797. – Verstorben in Westen. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 631.

26. Sept. bis 30. Sept. Haemorrhoidal-Krankheit.

2. Octob. Aderlasse 10 Unzen.

15. bis 22. Nov. Unterleibs-Krankheit mit heftigen Schwindel. Gebrauch der Medizin gegen Haemorrhoidal Stagnation wirkte wohl – vide Recepten-Buch – 16. Nov. 1835.

1. Januar obiit P. Amandus Lieschmann⁷⁵ anno aetat. 82.

14. Maii obiit P. Carolus Hoegl⁷⁶ anno aetat. 63.

Et tu domine Deus miserator, et misericors, patiens, et multae misericordiae, et verax. Ps. 85.

118, 1836

18. Febr. aet. 68 annorum compl.

Zu Ende April und Anfangs Mai's heftige Kraempfe an der linken Hüfte, angewendet wurden 12 Blut Egel und andern Tags Schrepf-Koepfe.

Am 19. Sept. morgens um 7 Uhr hat Elisabeth meine Köchin ein heftiges Blutbrechen mit fast erstickenden Krämpfen erlitten.

18. Octob. obiit P. Benedictus Wisnet⁷⁷ anno aetat. 70, 3 mens.

Respice in me, et miserere mei, da imperium tuum puero tuo, et salvum fac filium ancillae tuae. Ps. 85.

119, 1836

In diesem Jahre am 10. Oktober wurde der auf meine Kosten gefertigte Grabstein für meine verstorbenen Eltern an der mittäglichen Kirchenmauer in dem Freythof zu Preßath gesetzt.

75) P. Amand Lieschmann, geb. 19. November 1752 in Neunburg, Profess 1. November 1772, Priesterweihe 27. April 1777. Catalogus BBK 1782, 21. – Verstorben in Regensburg. „Sepult in coemeterio Parochiae Civit. Superioris (S. Emmeram) extra urbem. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 561.631.

76) P. Karl Hoegl, geb. 30. Juni 1772 in Förbach, Profess 30. Juni 1793, Priesterweihe 24. (gelegentlich 30.) August 1795. Catalogus BBK 1795. – Verstorben in Straubing. Walberer E., Materialien II (wie Anm. 6), 631.

77) Vgl. Anm. 12.

Inschrift:
Seinen unvergesslichen Eltern
Johann Baptist Walberer
Wirth von Schwarzenbach
geb. den 7. Sept. 1743, gest. 12. Jul. 1816
Und
Anna Maria Eva Walberer
geb. Schieder
geb. d. 10. März 1743, gest. 16. Nov. 1804.
widmet diesen Denkstein
der dankbare Sohn
Joh. Edmund Walberer Benediktiner-Priester
aus dem Kloster Prüfening.
R.I.P.

Dieser Grabstein ist 2 Sch 1 Zoll hoch, 1 Schuh 8 Z. breit.

120, 1837

18. Febr. 69 ann. compl.

Vom 27. April an wiederholten Schleim-Fieber sechs Wochen leidend.

Fac mecum signum in bonum, ut videant, qui oderunt me, et confundantur; quoniam tu Domine adiuuisti me, et consolatus es me. Ps. 85.

28. August wieder Haemorrhoidal-Beschwerden wurden nach ärztlicher Anordnung 10 Blutegel am After angewendet – viel Blutabgang.

121, 1837

Vater Unser! – Dein Wille geschehe!

Barmherziger, ewiger Gott, Herr himmlischer Vater, dessen Weltregierung unendlich weise und anbetungswürdig, dessen Wille und Gesetz heilig, vollkommen und der Weg zum ewigen Leben ist! Gieb uns Gnade, dass wir nach der Lehre und dem Vorbilde deines Eingeborenen, mit kindlicher Liebe und freudigem Gehorsam, deinen heiligsten Willen auf Erden erfüllen, wie ihn die Engel im Himmel vollbringen; damit wir nach diesem armseligen Leben zur Gemeinschaft und Seligkeit dieser Himmelsbürger gelangen – durch denselben Herrn Jesus Christus, welcher mit dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit! Amen.

122, 1838

18. Febr. 70 ann. compl.

Anni nostri sicut aranea meditabuntur: dies annorum nostrorum in ipsis, septuaginta anni. – et amplius eorum labor et dolor. Ps. 89.

123, 1838

O fons amoris perpetui, quid dicam de te?

Quomodo potero tui oblivisci, qui mei dignatus es recordari, etiam postquam contabui et perii? Fecisti, ultra omnem spem, Misericordiam cum servo tuo: et ultra omne meritum, gratiam et amicitiam exhibuisti. De imit. Chr. Libr. III.c.10.

124, 1839

18. Febr. 71 ann. compl.

1. Mart. Fer. 6ta ante Dom II. Quadrages. Jubilaeum, seu annum quinquagesimum sacrae professionis meae recolui in silentio sine celebritate, Ratisbonae.

Bonum mihi, quia humiliasti me: ut discam justificationes tuas. – Bonum mihi lex oris tui, super millia auri et argenti. Ps. 118.

126, 1840

18. Febr. 72 ann. compl.

Vom 4. auf 5. März um 12 Uhr Mitternacht litt ich an einer heftigen Haemorrhoidal Kolik; der gegenwärtige Dr. Rottermundt verordnete dreimahl Braußpulver und steter Klystir.

Reminiscere miserationum tuarum Domine, et misericordiarum, quae a saeculo sunt. Delicta juventutis meae, et ignorationis meas ne memineris. Secundum misericordiam tuam memento mei tu; propter bonitatem tuam Domine. Ps. 24.

128, 1841

18. Febr. 73 ann. compl.

1. May annus quinquagesimus Presbyteratus mei completus est, habitans Ratisbonae in Aedibus R.D. Michael Endel, ubi Missam privatam legi cum silentio in capella mea domestica.

Miserere mei Deus, miserere mei; quoniam in te confidit anima mea. Et in umbra alarum tuarum sperabo, donec transeat iniquitas. Ps. 67.

Benedictus Deus, qui non amovit orationem meam, et misericordiam suam a me. Ps. 65.

129, 1841

Als ein Andenken meines am 1. May d.J. zurückgelegten 50jährigen Priestertums verehrte mir Herr Candidus Walcher einen Kelch im Werth von 55 fl., den er eigens für mich verfertigen ließ, mit folgender am Fuß des Kelches gestochenen Inschrift:

RVO. D. EDMUNDO WALBERER O.S.B. SAC. JUBIL. CAL. MAI.
MDCCCXLI. AMICO DEDICAVIT AMICUS.

Diesen Kelch und sechs mit Blumen gezierten Wachs-Kerzen hat er am Vorabend dieses 1. May auf den Altar meiner Hauskapelle gelegt, mit dem Wunsche, dass er am folgenden Tage der hl. Meße beywohnen dürfe, welches ich ihm auch gewährte.

Dieses Kelch bestimmte ich als ein Andenken für die Filial-Kirche in Schwarzenbach der Pfarrey Pressath; der hier beigefügte Brief D. 12. Sept. 1841 vom H. Cooperator Georg Huber berichtet für sich und im Namen der dortigen Gemeinde den richtigen Empfang des Kelches⁷⁸.

130, 1842

18. Febr. 74 ann. compl.

27. Jänner Hämorrhoidal-Kolik. Nach einigen Klystiren schmerzhaftes Blutentleerung; nach mehrtägigem Gebrauch der Mixtur von Tamarinde erfolgte langsam Erleichterung; täglicher ärztlicher Besuch.

2. April abends halb 8 Uhr, Anzeige eines zu erfolgenden Leibschadens

7. April hat Titl. Dr. Rotermundt mir eine Pantasche mit Pellotte, angefertigt v. Schnetter in München, angelegt.

4. May zunehmende Entkräftung

9. May habe ich auf Ordination des H.D. die Pantasche einweilen abgelegt.

Invoca me in die tribulationis: eruam te et honorificabis me. Ps. 49.

Benedictus Deus, qui non amovit orationem, et Misericordiam suam a me. Ps. 65.

Dies ist der letzte Eintrag, fünf Wochen vor seinem Ableben am 16. Juni 1842. P. Edmund Walberer wurde auf seinen Wunsch hin an der Seite von

78) Vgl. Walberer 2007 (wie Anm. 72), 5. Der Kelch ist noch vorhanden und in Benutzung.

Abt Rupert Kornmann bestattet⁷⁹. Als 1909 der Friedhof aufgelassen wurde, gelangte der Grabstein in den Schlosspark von Prüfening. Die lateinische Inschrift ergibt etwa folgende Widmung:

„Neben diesem Stein liegt der ehrwürdige Pater Edmund Walberer begraben, geboren in Schwarzenbach bei Pressath am 21. Februar 1768, Profess und Priester in Prüfening, ein frommer, demütiger und allen lieber Herr. In Sachen der Landwirtschaft, der Mathematik, der mechanischen Physik war er sehr beschlagen und hat sich um sein Kloster sehr verdient gemacht. Außerdem war er in der Aushilfsseelsorge tätig und zuletzt Pfarrer in Prüll. Seine Mitbrüder hat er überlebt bis auf den 20. Juni 1842“.⁸⁰

79) Bonhack F., Gelehrte Oberpfälzer aus dem Ordensstande zur Zeit der Säkularisation. Die Oberpfalz 1912, 149–150. – Vgl. auch Walberer 2007, 6.

80) Bauer K., Regensburg. Kunst-, Kultur- und Alltagsgeschichte. 5. Auflage, Regensburg 1997, 558. Der 20. Juni 1842 ist der Begräbnistag.